

Zachäus

KINDER-MINI-MUSICAL

Text, Musik und Manuskript: Margret Birkenfeld

© 1997 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

„Choraufstellung“; Zachäus sitzt am Zoll

Wir erzählen euch (1. Strophe)

Text und Musik: Margret Birkenfeld

© 1997 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

1. Szene: Am Zoll

Chor steht in kleinen Gruppen zusammen und stellt sich auf. Der Markttrieb dar. Manche halten Früchte und Gemüse in der Hand.

Erzähler: Wir befinden uns in Jericho, es ist wieder Markt. Die Bauern bringen Datteln, Kümmel, Pfefferminze und Zitronen, die Bananen, Äpfel, Schafe und Ziegen...

Das jeweilige Kind tritt aus dem Chor und ruft:

Bauern: – Frische Bananen
– Zitronen! Pfefferminze!
– Frische Äpfel
– Frische Schafe!

Das Markttreiben

Erzähler: Der wichtigste Mann in Jericho ist heute – Zachäus. Kennt man ihn? Er ist ein kleiner Mann, aber steinreich. Er ist nämlich Zöllner – ein Zöllner tut? – Seht mal, da kommt ein Bauer heran mit einem beladenen Esel...

Zachäus stellt sich wieder auf. Er geht zum Esel oder anderen Bühnenende.

Zachäus (setzt sich vor sich hin, spricht mit dem Esel) So, Langohr, jetzt sind wir gleich am Zoll. Ich seh' schon, da sitzt wieder der Zachäus, dieser Gauner...

Halt! Stop! Was hast du da in deinen Säcken?

Ooch, da sind Datteln drin, und in dem da ist Pfefferminze...

Zachäus: Und was willst du damit?

Bauer: Ist doch klar! Die will ich verkaufen – auf dem Markt...

Zachäus: (wichtig) Im Namen des Kaisers! Gib mir zehn Schekel, dann lasse ich dich durch...

Bauer: Zehn Schekel?! Das ist viel zuviel! Letztes Mal wolltest du nur 8 Schekel für die gleiche Menge! Gut, du kriegst 8 Schekel, aber nicht mehr!

Zachäus: 10 Schekel – oder du kommst hier nicht rein!

Bauer: (wütend) Da hast du dein schmutziges Geld!

Zachäus öffnet die Schranke. Der Bauer zieht vorbei und stellt sich zum Chor.

Zachäus

KINDER-MINI-MUSICAL

Erzähler: Der Bauer macht, daß er wegkommt. Und Zachäus steckt das Geld in 's Beutel. Aber denkt ihr, er hätte sich richtig darüber freuen können? Nein – hört er immer eine Stimme: „Du bist ein Betrüger! Du bist ein Betrüger!“
gesehen...“

Zachäus steckt das Geld in seinen Beutel und „räumt auf“.

Wir erzählen euch (2. Strophe)

Text und Musik: Margret Birkenfeld

© 1997 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

Zachäus geht während des Liedes mit einem dicken Lederbeutel in der Hand zum Tisch, setzt sich an den Tisch und zählt sein Geld.

Zachäus ist ein reicher Mann (1. und 2. Strophe)

Text und Musik: Margret Birkenfeld

© 1997 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

Zollstation wird abgebaut, dafür der Zoll erhöht.

2. Szene: Zachäus begegnet Jesus

Erzähler: So reich und dick, so neu und gut, so glücklich und zufrieden. Was soll er nur machen? Aber es kann alles nach Jericho – wegen Zachäus!

Jericho

Text und Musik: Margret Birkenfeld

© 1997 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

Chor schreit: „Jesus, Jesus!“ und schiebt sich unter das Volk und wird herumgeschubst.

Erzähler: Die Soldaten treten sich gegenseitig auf die Füße...

Erzähler: Die Soldaten schneiden die Hälse...

Erzähler: Der Soldat will auch was sehen!...

Erzähler: Es sind viele Kinder dabei. Manche sitzen bei ihrem Vater auf den Schultern, die haben es gut...

Erzähler: ... Jippieh!...

Erzähler: ... Manche stehen vorn. Aber viele stehen hinter den Großen und können nichts sehen...

Kind: ... Ich wäre einfach auf einen Baum geklettert!

Erzähler: Das ist *die* Idee!

Hauruck, schnauf, schnauf (1. und 2. Strophe)

Text und Musik: Margret Birkenfeld

© 1997 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

Erzähler: So denkt auch Zachäus. Er läuft schnell voraus, damit ihm niemand beim Klettern zuschauen kann, und – hauruck, schnauf, schnauf – klettert er auf einen Maulbeerfeigenbaum. Das geht gar nicht so leicht. Immer wieder bleibt er mit seinem Mantel im Geäst hängen. Aber endlich ist er doch oben und versteckt sich in den großen Blättern.

Währenddessen läuft Zachäus geduckt zum Baum und klettert hinauf.